



Wettbewerb: Klimaaktive Kommune 2017



An das
Deutsches Institut für Urbanistik
Auf dem Hunnenrücken 3

50668 Köln

Hinweis:

Sie können uns Ihre Bewerbung auch gerne per E-Mail an klimaschutz@difu.de schicken. Bitte fügen Sie dann die unterzeichnete und gestempelte Einverständniserklärung als Scan bei.

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 15. April 2017

**Kategorie 1:
Kommunale Klimaprojekte durch Kooperation**

Vorbildlich realisierte Klimaprojekte, die Ergebnis einer erfolgreichen Kooperation mit verschiedenen Akteuren in der Kommune und/oder mit anderen Kommunen sind. Ausdrücklich gewünscht sind auch Kooperationen mit kommunalen Unternehmen, die sich positiv auf den Klimaschutz und/oder die Anpassung an die Folgen des Klimawandels auswirken. Grundsätzlich gefragt sind immer die Resultate der Zusammenarbeit, z.B. Mobilitätsvorhaben, Bauprojekte oder Beratungsangebote.

Angaben zum Bewerber

Datum:

Kommune
bzw. Region

Abteilung/Amt/Eigenbetrieb*

Ansprechpartner

Adresse

Ort

PLZ

Tel.

Fax

E-Mail

Einwohnerzahl

Bundesland

Landkreis

Angaben zum Projekt

Kurztitel
des
Projekts

Projektzeitraum von

bis

(Wichtig: Es können nur Projekte berücksichtigt werden, die entweder abgeschlossen oder so weit realisiert sind, dass bereits Ergebnisse vorliegen.)

CO₂-Einsparung

Tonnen pro Jahr

(Bitte geben Sie hier die durch das Projekt erreichte CO₂-Einsparung bzw. -Vermeidung in Tonnen pro Jahr an.)

* Kommunale Eigenbetriebe, die das Projekt betreuen/umsetzen, müssen rechtlich unselbstständige und nicht wirtschaftliche Eigenbetriebe sein. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbung von einer Kommune/Region eingereicht werden muss.



Kurzbeschreibung des Projekts

(maximal 3000 Zeichen)

Detaillierte Projektbeschreibung

Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt unter Berücksichtigung der aufgeführten Aspekte auf **maximal 10 Seiten**.

1. Idee/Planung des Kooperationsprojektes

2. Beschreibung des Kooperationsprojektes

Bitte gehen Sie besonders auf die folgenden Punkte ein:

- a) Art (z.B. formeller oder informeller Beteiligungsprozess), Umfang (welche Akteure waren beteiligt, z.B. städtische Wirtschaftsförderung, Dienstleister, Bildungseinrichtungen, Bürgerinitiativen) und Umsetzung der Kooperation
- b) Rolle der Kommune (ggf. Rechtsformen, Eigentumsverhältnisse)
- c) Projekt (Resultat), das durch die Kooperation umgesetzt wurde
- d) Vorbildfunktion, Nachahmbarkeit, Multiplikatorwirkung
- e) Öffentlichkeitsarbeit

3. Bilanz/Erfolge

An welchen Erfolgskriterien kann die Zielerreichung nachverfolgt werden? Liegen Zahlen vor, in welchem Umfang Treibhausgase durch das Kooperationsprojekt reduziert wurden oder in welchem Maße eine Minderung der Treibhausgase künftig erwartet wird? Bitte die eingesparten CO₂-Emissionen in Tonnen pro Jahr angeben.

4. Finanzierung

Wie erfolgt/e die Finanzierung? Wurden Fördermittel in Anspruch genommen? Welche Fördermittel des Bundesumweltministeriums wurden für dieses Projekt in Anspruch genommen?

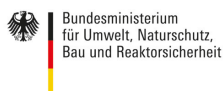
Und zu guter Letzt: Einverständniserklärung

Mit den im Flyer zum Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2017" genannten Teilnahmebedingungen erkläre ich mich einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datum, Unterschrift

Stempel der Kommune

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

